

Volks**TRAUER**tag

Es darf getrauert werden
volkesgleich
bundesnah geweitet.

Doch
wer ist Volk
gebannt in einen Begriff
ambivalenter Natur ?

Welche Art von Trauer
darf als Ritual
zur Imitation von Emotion
rituell bewältigt werden ?

So doch jenes gleiche Volk
medial zu hören bekam

wie wenig man sich das eigene Volk
zu leisten habe im Sinne
einer Teilhabe Aller.

Wie wenig das Gebot
der Menschlichkeit in den
gekreuzten Abläufen
gesellschaftskalter Ökonomie
Anwendung erlebt

So wenig überzeugend ist die
Tagesvorlage für ein durchaus
sehr denkwürdiges
Gedenken !

Der Tote
des Mordens und
des Gemordet werdens
gab es reichlich
Anlass

des Mahnens
vergangen geglaubter Geschichtsschreibung.

Doch

nicht jeder Glaube findet Eingang in zu
erlebender Realität:

In der Verborgenheit vorgeblichen
Nutzens ist der Einsatz moderner
Waffentechnologie
und Humanessenz
wieder en vogue.

Wer die Mittel der Gewalt
zur Normalität verklärt und
überhöht
wird sich ob der gesamtgesellschaftlichen
Einfärbung in Braun nicht
zu wundern haben.

Wer sich selbst der Methodik von
Ausgrenzung und Abwertung bedient mit
einem Begleitgebaren
das jedweder Form des Militärischen
eine rautenbasierte Verharmlosung
zuordnet

unterscheidet sich nur geringfügig

von dunkler bis hin zu
dunkelster Variante fehlenden Verständnisses
für die Welt und ihrer Vielfalt an Lebensfarben.

Ja.

Es darf getrauert werden.

Wir Menschen
ein jeder von uns
bedarf nicht der Tage
worin uns das

Wohl und Weh
zum Tagesgebot seinsentfremdet wird !

Gibt es Grund für Trauer
werden wir diese leben.

Ein jeder für sich und im
Bewusstsein der in
ZEIT und
KULTUR unserer Welten eingeschriebenen

Verbindung.

Eine Verbindung die uns aufhorchen lässt

sofern wieder die Rede davon ist
dass Menschen ihrer Autonomie und ihrer Existenz
beraubt werden mögen

da dies zu ihrem
"B e s t e n"
sein sollte.

Eine Bevölkerung
welcher
die Freude
dem Zwang

die Familie
den Notwendigkeiten

die Erinnerung
der Personalisierung von struktureller Ursache

geopfert wird

hat genug Grund in der Bodenlosigkeit einer
blind agierenden Politmaskerade

Augenblicke der Trauer neu
zu entdecken.

Wo Bürger nur als Bürger gelten
sofern Herkunft und Monetärstatus genehm bleiben

wurde nicht viel begriffen

trotz

oder aber

aufgrund des Meeres

an

vermeintlicher

A u f a r b e i t u n g

dunkelster

Zeit.

© **Monja Ben Messaoud**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)